

A m t s b l a t t

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen

Eckartsberg, Mittelherwigsdorf

Oberseifersdorf, Radgendorf

Anschrift:
Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf Am
Gemeindeamt 7, 02763 Mittelherwigsdorf
Tel.: 035 83/50130, Fax: 03583/501319
Internet: www.mittelherwigsdorf.de
E-Mail: gemeinde@mittelherwigsdorf.de



Nr. 10

12. Oktober 2016

25. Jahrgang

625 Jahre Radgendorf

Heimlich und fast unbemerkt hat sich in diesem Jahr das Jubiläum unseres kleinsten Ortsteiles angesagt – 625 Jahre Radgendorf! Den Radgendorfern möchte ich dazu herzlich gratulieren und mich bei allen bedanken, die auf unterschiedlichste Art und Weise dafür gesorgt haben, dass dieser Jahrestag nicht vergessen und würdig begangen wurde. Auch wenn das Wetter am 2. Oktober nicht wie bestellt eingetreten ist, war es doch eine große Freude zu sehen wie Jung & Alt in Radgendorf zusammen feiern können. Bereits am Ortseingang wurden Gäste mit fast schon traditioneller Strohpusse sowie zahlreichen geschmückten Grundstücken begrüßt. Vom selbstgebackenen Kuchen, über das liebevoll einstudierte und vorgetragene Programm der kleinsten Dorfbewohner, den kreativen Cocktail-Musik-Barwagen, Grillschwein und Bratwurst, Spielmobil bis hin zum grandiosen Feuerwerk war alles dabei, was man sich zu so einem Anlass wünschen kann. Vielen Dank daher auch im Namen der Gemeinde an alle Organisatoren, Gäste und Sponsoren.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet



Foto: Matthias Weber

M. Brendler (Ing.-Büro Jungmichel), St. Halang (Halang GmbH & Co. KG), M. Erbe (Bauverwaltung), R. Lange (Bauunternehmen Lange), M. Hallmann (Bürgermeister), S. Faßl (Bauverwaltung)

Ende September konnte die erste Maßnahme der Beseitigung von Schäden, die das Hochwasser 2013 verursacht hat, abgeschlossen werden: Die Fuß- und Radwegbrücke über den Eckartsbach von der Geschwister-Scholl-Straße in Eckartsberg in Richtung Komturstraße in Zittau wurde wieder für den Verkehr freigegeben. Ich bedanke mich bei den Auftragnehmern, dem Bauunternehmen Lange aus Zittau, der Halang GmbH & Co. KG Zittau sowie dem beauftragten Ingenieurbüro Jungmichel, ebenfalls ansässig in Zittau. Im Zeitraum Juni bis September wurde die alte baufällige Brücke durch einen Neubau an gleicher Stelle vollständig ersetzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Noch mitten im Bau befinden sich die drei weiteren Hochwasser-Maßnahmen am Mittelweg in Oberseifersdorf sowie Am Gemeindeamt und der Kleinen Seite in Mittelherwigsdorf. Noch bis voraus-



Baustelle Am Gemeindeamt in Mittelherwigsdorf

sichtlich Ende November andauern werden auch die bereits im vergangenen Jahr begonnen Arbeiten an der Hauptstraße unterhalb der Mittelherwigsdorfer Grundschule. Frisch gestartet sind die Straßenbaumaßnahmen an der Mittelherwigsdorfer Oberdorfstraße 117–120a sowie die Instandsetzung des Fußweges am Oberseifersdorfer Sportplatz.

Ich möchte mich vor allem für das Verständnis der unmittelbar betroffenen Anwohner bedanken und gehe davon aus, dass auch die noch im Bau befindlichen Maßnahmen zu unser aller Zufriedenheit noch in diesem Jahr vollständig abgeschlossen werden können. Die Arbeiten am neuen Hortgebäude auf dem Schulgelände werden – so es die äußeren Umstände zulassen – ebenfalls noch in diesem Jahr beginnen und sich dann bis weit ins Jahr 2017 fortsetzen. So steht uns nach einem arbeitsreichen Sommer nun ein arbeitsreicher Herbst bevor ... *Ihr Markus Hallmann, Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates vom 26.09.2016

Beschluss-Nr. 042/09/16:

Der Gemeinderat beschließt, der Firma Halang GmbH & Co.KG mit einer vorläufigen Bruttoangebotssumme von 16.394,26 € den Zuschlag für die Straßenbauarbeiten am Hinteren Weg 6 in Oberseifersdorf zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 15, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0
Ein Mitglied des Gemeinderates ist wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Beschluss-Nr. 043/09/16

Der Gemeinderat stimmt der Annahme von Spenden bis zum **14.09.2016** in nachfolgender Höhe zu. Die Auflistung über die Einzelspenden lag dem Gemeinderat vor.

Produkt	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag (€)
28.10.04.00	314700	Spenden von priv. Unternehmen	5.000,00
28.10.04.17	314700	Spenden von priv. Unternehmen	3.700,00
28.10.04.17	314700	Spenden von Privatpersonen	150,00
55.10.02.00	219170	Invest.-spende von priv. Unternehmen	29.999,09
Sachspende		Spende von Privatperson	89,97
			38.939,06

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 044/09/16

Zur Errichtung eines Ersatzneubaus eines Nebengebäudes als Abstellraum für Gartengeräte auf dem Grundstück Hainewalder Straße 4, Flurstück 488 in Mittelherwigsdorf, erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr. 045/09/16

Zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit ausbaufähigen Dachgeschoss und Errichtung einer Doppelgarage an der Alten Gasse, Flurstück 278/10 in Eckartsberg, erteilt der Gemeinderat das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates einschließlich Bürgermeister: 17, davon anwesend: 16
Ja-Stimmen: 16, Nein-Stimmen: 0, Stimmenthaltungen: 0

Gemeinderatssitzung Oktober 2016

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am **Donnerstag, dem 27.10.2016**, um **19:30 Uhr** im **Vereinshaus der SG Rotation Oberseifersdorf, Hinterer Weg 6**, statt. Die Tagesordnung ist den Aushängen zu entnehmen und wird unter www.mittelherwigsdorf.de bekannt gegeben. Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Markus Hallmann, Bürgermeister

Bibliothek



In der ehemaligen Grundschule und jetzigen Vereinshaus (Willi-Gall-Str. 3) von Oberseifersdorf ist nach wie vor die Bibliothek jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Öffentliche Informationen

Sprechstunde des Friedensrichters

Am **Dienstag, dem 25.10.2016** findet die Sprechstunde von 17:00 bis 18:00 Uhr in der 1. Etage des Mittelherwigsdorfer Gemeindeamtes statt.

Die Postanschrift lautet: Gemeinde Mittelherwigsdorf
– Friedensrichter –
Am Gemeindeamt 7
02763 Mittelherwigsdorf

Die eingegangene Post wird ungeöffnet an den Friedensrichter weiter geleitet.

Per Email erreichen Sie die Friedensrichter unter friedensrichter@mittelherwigsdorf.de.

Als Gast im Gemeinderat

Die September-Sitzung des Rates im schmucken Beratungsraum des Mittelherwigsdorfer FFW-Depots war gut besucht. Neben einem fast vollständigen Rat waren auch zahlreiche Zuhörer anwesend, obwohl die kurze Tagesordnung der öffentlichen Beratung wohl eher ein schnelles Ende der Beratung erwarten ließ.

Sehr lange dauerte sie dann auch nicht. Aber es gab schon viel kürzere. Und interessante, gute Neuigkeiten erfuhren Räte und Besucher auch.

Zum Beispiel, dass der neue Spielplatz in Oberseifersdorf Gestalt annimmt. Der marode Turm der alten Anlage ist inzwischen abgerissen und die ersten neuen Spielgeräte werden errichtet.

Auf die Frage, auf was sich die Kinder freuen können, war der Bürgermeister bei dieser außerhalb der Tagesordnung erfolgten Information nicht direkt vorbereitet. Er wusste aber Bescheid. Und erklärte, dass es insgesamt 11 spannende Einzelgeräte sein werden. „Darunter drei ‚Trimm-Dich-Geräte‘ auch für Senioren ...“ meinte er augenzwinkernd. Und „Ich hoffe, er wird noch dieses Jahr noch fertig.“ „Ja“ meinte Bauingenieur Erbe. Zweifellos in Hoffnung auf einen sonnigen Herbst.

Eine Gemeinderätin fragte „Können wir uns den Spielplatz mal ansehen? Vielleicht zur nächsten Sitzung?“

„Das wäre eine Idee“, meinte der Bürgermeister. Schließlich trifft sich der Rat im Oktober in Oberseifersdorf.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Mittelherwigsdorf

Montag 9:00–12:00 Uhr
Dienstag 9:00–12:00 und 13:00–18:00 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 und 13:00–15:00 Uhr

Den neuen Fußweg zum dortigen Vereinshaus wird er dann noch nicht erleben. Aber bald. Die Bauleistung dafür wurde in dieser Sitzung vergeben. So wird zum 750. Dorfjubiläum im Sommer 2017 der Weg am Sportplatz auf jeden Fall sicher und vorzeigbar sein. Eine schöne Sache, schließlich ist hier ein Zentrum der Feierlichkeiten.

Die Kosten halten sich in Grenzen. Da Restmittel aus einem anderen Förderprojekt verwendet werden konnten. Kommunalpolitik mit Augenmaß.

Neben Fördermitteln sind auch Spenden eine sehr hilfreiche Bereicherung des Gemeindelebens. Seit geraumer Zeit wird der Rat bekanntlich über eingehende Spenden informiert. „Ein üblicher Punkt“, meinte der Bürgermeister „aber unüblich die Höhe ...“ Und verkündete, dass 38.938,06 € an Spenden eingegangen sind.

35.000 € davon allein vom Solarunternehmen „Enerparc“. Für die jährliche Vereinsförderung und diesmal auch für den Spielplatz in Oberseifersdorf, von dem schon die Rede war. Fast 4.000 Euro wurden von verschiedenen Seiten für das Jubiläum von Oberseifersdorf gespendet.

Und ein Oberseifersdorfer Vati gab drei Puppenwagen an das Eckartsberger Kinderhaus. Sicher auch eine willkommene Spende. Selbstverständlich akzeptierte der Rat alle Spenden einstimmig.

Neben Spenden ist auch das Bürger-Engagement eine wichtige Facette des Zusammenlebens. Bürgermeister Hallmann freute sich über die wieder gelungene Mittelherwigsdorfer Kirmes und wies auf die bevorstehende „625-Jahr-Feier“ in Radgendorf hin. Wie der kleinste Ortsteil so kurzfristig zu einem Dorfjubiläum gekommen ist, konnte Gemeinderat Schäfer schnell aufklären. „Unser unlängst erschienenes Dorfbuch hat uns darauf gebracht“, meinte er. So wurde das jährliche Dorffest am 2.10. dieses Mal zur Jubiläumsfeier „aufgestockt“.

Und hat sicher Spaß gemacht. Wie üblicherweise alle Feiern in unserer Gemeinde.

Dietmar Rößler

Mitteilung vom Einwohnermeldeamt



Sterbefall

OT Eckartsberg

Frankenstein, Heinz

am 29.9.2016

Herzliches Beileid!

An alle örtlichen Vereine und Veranstalter Veranstaltungskalender für das Jahr 2017

Sehr geehrte Veranstalter der Gemeinde Mittelherwigsdorf, auch für das Jahr 2017 wird die Gemeinde mit Ihrer Hilfe wieder einen Veranstaltungskalender für unsere Ortsteile zusammenstellen. Dieser soll wie jedes Jahr in der Dezember-Ausgabe des Amtsblattes erscheinen und zudem im Internet unter www.mittelherwigsdorf.de veröffentlicht werden.

Um auch Ihre Veranstaltungen wieder mit aufnehmen zu können, bitte ich Sie, mir bis spätestens 25. November die bereits feststehenden Termine für das Jahr 2017 geplanten öffentlichen Veranstaltungen schriftlich bzw. per Email an halang@mittelherwigsdorf.de mitzuteilen. Meldungen, die nach diesem Termin eingehen, werden selbstverständlich auch im Internet veröffentlicht, können aber im Dezember-Amtsblatt nicht berücksichtigt werden. Die Gemeinde hofft, durch die zeitige Veröffentlichung der Veranstaltungstermine Überschneidungen möglichst zu vermeiden und so allen Veranstaltern optimale Besucherzahlen zu ermöglichen.

A. Halang, Sekretariat



*Wir gratulieren allen
Jubilaren recht herzlich
zum Geburtstag und
wünschen ihnen Gesundheit,
Freude und Wohlergehen!*

Mittelherwigsdorf

01.11.	Marschall, Ingeborg	zum 90. Geburtstag
02.11.	Clemens, Helga	zum 75. Geburtstag
09.11.	Dömel, Jürgen	zum 70. Geburtstag
16.11.	Steuertner, Gisela	zum 80. Geburtstag

Oberseifersdorf

03.11.	Fersing, Christine	zum 70. Geburtstag
21.11.	Schulz, Peter	zum 70. Geburtstag

Eckartsberg

04.11.	Mieder, Bernd	zum 75. Geburtstag
15.11.	Funke, Hermann	zum 75. Geburtstag
16.11.	Wachs, Winfried	zum 80. Geburtstag

*Allen hier nicht genannten Geburtstagskindern
wünschen wir auf diesem Wege alles Gute,
Gesundheit und persönliches Wohlergehen.*

„Apfel, Birne, Pflaume – hängen hoch am Baume ...“

Im September feierten die Kinder des Kinderhauses „Sonnenblume“ wieder unser alljährliches Erntedankfest. Passend dazu brachten die Kinder schöne, gefüllte Körbchen mit Obst und Gemüse mit. Zum Teil stammten diese sogar aus eigener Ernte. In den einzelnen Gruppen wurden die Obst- und Gemüsesorten dann gemeinsam mit den Kindern auf unterschiedliche Weise verarbeitet. Die leckere Vielfalt lud die Kinder zum Naschen und Probieren der frischen Ernte ein.





Neues aus dem Märchenland

Das war aber ein schöner Tag ..., rief ein Kind am Donnerstag! Grund dafür war anscheinend unser Herbstfest, welches wir am 29. September anlässlich unserer Herbstwoche im Kinderhaus feierten.

Die Herbstsonne lockte uns gleich früh in den Garten, wo im großen Kinderkreis jede Gruppe ein kleines Lied oder Fingerspiel vorstellte. Danach gab es ein lustiges Eichhörnchen-Spiel. Alle Kinder halfen die verschütteten Kastanien und Nüsse wieder einzulesen – das war ein Spaß!

Der kulinarische Höhepunkt war unser selbstgebackener Kuchen und das selber gekochte Apfelkompott.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlichst für die reichlich gefüllten Herbstkörbchen, die die Kinder mitgebracht haben.



Tanzrausch in der Grundschule

Am 7.9.2016 fand unser diesjähriger Schulsporttag statt. Eingeladen hatten wir Michael Hirschel mit seinem Tanzprojekt. Er begeisterte uns von 8.30 bis 12.00 Uhr mit seiner frischen, energiegeladenen Art in der Turnhalle.

Zuerst lernten ca. 80 Kinder der Klassen 1 und 2 zwei Tänze. 90 Minuten voller Bewegung, Musik, Aktion und Spaß. Danach probten die „Großen“ mit dem gleichen Eifer und noch schwierigeren Schritten und Bewegungen.

Die Zwischenzeiten nutzten alle Klassen, um alte und neue Pausenspiele auf dem Schulhof, dem Bolzplatz und im Schulgebäude auszuprobieren.

Höhepunkt des Tages war dann die 30-minütige Präsentation aller Schüler. Die Turnhalle bebte beim Disco-Tanz und Square-Dance der „Kleinen“ und dem Partytanz sowie dem Cup-song der 3. und 4. Klasse. Begeisterung und Freude war in allen Kinderaugen und bei den zuschauenden und auch mitmachenden Lehrerinnen und Erzieherinnen zu sehen. „Tanzrausch“ beschreibt unseren Zustand an diesem Tag ziemlich exakt.



Unser Dank gilt „Momo“ Michael für den tollen Tag und dem Schulförderverein der GS für dessen Finanzierung.

B. Albert

Radgendorf

625 Jahre Radgendorf

Einige findige Köpfe fanden heraus, dass Radgendorf seit 625 Jahren existiert. Damit war die Idee geboren, ein Dorffest auszurichten. In Windeseile wurde beraten, Festvarianten erörtert und ein Ziel angepeilt. Mit viel Elan und Einsatzfreude wurde an der Vorbereitung gearbeitet.

Am 02. Oktober war es soweit und das Fest konnte steigen. Durch den Einsatz vieler freiwilliger Helfer, der jungen Generation und der großzügigen Sponsoren, wurde ein herrliches Fest durchgeführt, trotz des Regens. Für Speisen, Getränke, Kinderbelustigungen und musikalischer Umrahmung war gesorgt und es wurde somit ein gelungenes Fest.

Am Abend dann noch eine große Überraschung, ein herrliches Feuerwerk erhellte den Himmel von Radgendorf.

Ich möchte mich im Namen aller Festteilnehmer aus nah und fern bei alle Organisatoren, freiwilligen Helfern, der jungen Generation und den großzügigen Sponsoren für das gelungene, herrliche Fest bedanken. Es war ein unvergesslicher Höhepunkt im Dorfleben eines kleinen, aber zu Großem fähigen Völkchens.

Ein Einwohner des 625 Jahre alten Radgendorfs

So ein Tag, so wunderschön wie ...

Am 02.10.2016 waren viele Radgendorfer in Feierlaune. Die Organisatoren luden zwar etwas kurzfristig zum Geburtstag ein, aber unser Dorf feierte schließlich seinen „625. Geburtstag“. Also wer ordentlich feiern wollte, der war bei dem Jubiläumstfest in Radgendorf an diesem Sonntag gut aufgehoben. Organisiert wurde das stattgefundene Fest von Dorfbewohnern. Der Jubiläumstag war in erster Linie ein Festtag von Radgendorfern für Radgendorfer und ihre Gäste. Die Initiatoren des Festtages haben keine Kosten und Mühen gescheut, um mit einem umfangreichen Angebot keine Langeweile aufkommen zu lassen und damit der Tag rundum für jeden etwas bot.

Zwei Höhepunkte hielten wir für diesen Tag parat. Unter dem Motto „Alles Tolle aus der Knolle“ und „Gut drauf zum Jubiläum“ konnten die Dorfbewohner und Gäste eine festliche Atmosphäre erleben.

Da schau' her! Rechtzeitig zum Dorffest erhielten Sie bei uns alles, was es für ein geselliges und zünftiges Dorffest „dahoam“ braucht: herzhaftes Schmankerl, süffiges Bier ... Unser Fest ging bei herrlichen Sonnenschein los und wir kamen beim Kochen der Abersn ganz schön ins Schwitzen, denn eingeläutet wurde das Fest mit einem zünftigen Abersn. Hier drehte sich alles um die leckere Knolle. Fünf verschiedene Kartoffelsorten konnten zu leckeren Kräuterquark, Leberwurst, Butter oder Heringsfilet in Sahnesauce bzw. selbstgemachter Sülze verkostet werden. Die Auswahl war reichlich und alles hat geschmeckt.

Doch dann meinte es der Wettergott nicht gut mit uns, denn es trübte sich ein und fing an zu regnen mal etwas weniger, mal etwas mehr. Trotzdem erstaunlich, dass zahlreiche in verschiedenen Orten Wohnende den Weg nach Radgendorf nicht scheuten, um hautnah dabei zu sein bei diesem wunderschönen Spektakel. Sie waren pünktlich zum Kaffeetrinken gekommen. Man staunte über das zahlreiche Kuchenangebot, der von den Dorfbewohnern mit viel Liebe für uns und unsere Gäste gebacken wurde. Wir haben aber auch nicht schlecht geguckt, wieviel gekommen waren, um von unserem leckeren Kuchen zu kosten. An dieser Stelle danken wir allen, die uns hierbei unterstützt haben. Anschließend haben wir den restlichen Kuchen mit unserem Kuchenrad versteigert.

Nicht zu vergessen das „Querxenspielmobil Seifhennersdorf“, was uns mit einer Riesenlufttrutsche, Großraumspielen, Kinderschminken an diesem Nachmittag zur Verfügung stand.



Doch durch den Regen konnten sie sich leider nicht so entfalten, wie es geplant war. Die Riesenlufttrutsche wurde nur kurz aufgeblasen. Trotzdem Dank an das Team, trotz Regen verharren sie auf dem Parkplatz hinterm Club und verzauberten die Kinder mit dem Schminken, auch das Bemalen von Holzgegenständen bereitete den Kindern großen Spaß. Sie trugen wesentlich zum Gelingen unseres Festes bei. Dankeschön!

Nach dem Kaffeetrinken war große Aufregung angesagt, denn unsere Kinder hatten zum **Motto „Gut drauf zum Jubiläum“** ein kleines Programm einstudiert, was sie dann vorgetragen haben. Unterstützt wurden sie musikalisch durch Katjas Gitarrenspiel.



Sie hatten sogar bei dem Lied „Wie schön, dass ihr geboren seid“ den Text umgeschrieben bezogen auf unser Jubiläumstfest. Sie haben sich große Mühe gegeben. Danach ließen wir eine alte Tradition aufleben, die die Kinder aber alle kannten. Im Außenbereich mussten zwei Vatis als Bonbonmann rum und die Kinder mussten sie fangen, damit sie die Bonbons abreißen konnten. Hierbei hatten Sie viel Spaß.



Abends war für ein leckeres Abendbrot gesorgt. Es gab ein knuspriges Schwein, Frisches vom Grill, offenfrische Brezeln und Pommes. Hier danken wir besonders Kai der sich liebevoll darum gekümmert hat. Wie man sieht, für das leibliche Wohl war den ganzen Tag mit zahlreichen Köstlichkeiten bestens gesorgt.



Bei Einbruch der Dämmerung starteten wir trotz Regen noch den Lampion- und Fackelumzug und danach als **Highlight des Tages unser Feuerwerk**, was einfach nur schön war. Hier möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die uns das Feuerwerk ermöglicht haben.

Danach konnten alle im Zelt verweilen und den Tag bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen lassen. Danken möchten wir hier den Jugendlichen, die uns mit ihrer „Visionsbar“ zur Verfügung standen und dafür sorgten, uns mit leckeren gemixten Cocktails zu verwöhnen. Sie übernahmen auch den ganzen Tag die musikalische Umrahmung und am Abend gab es nicht nur für Junge, nein auch für Junggebliebene Disco-Musik.

Zu erwähnen sind noch die Erinnerungsplaketten zu unserem Jubiläum, die man anlässlich des Festes käuflich erwerben konnte. Auch das waren tolle Ideen. An diesem Tag stimmte eigentlich alles. Nur das Wetter nicht, aber wir ließen uns die Feierlaune trotzdem nicht vermiesen.

Bemerkenswert auch die Wimpelketten und Luftballons an den Zäunen und Hecken. Danke den Anwohnern der Hauptstraße, die ihren Gartenzaun für diesen wunderbaren Anlass „verzierten“. Auch die auffallende Strohpuppe mit dem Hinweis – 625 Jahre Radgendorf – am Ortseingang, war nicht zu übersehen. Hier hatten wir uns auch etwas Besonders einfallen lassen. Die Dorfkinder und deren Eltern konnten die Strohbälle bezogen mit weißen Stoff nach Belieben mit Farbe bemalen – das war ein Gaudi, man hatte sehr viel Spaß dabei.

An dieser Stelle noch einmal ein riesiges Dankeschön an alle Mitwirkenden für eure tollen Ideen, für euren

Einfallsreichtum und danke an alle Sponsoren, denn ohne Sie wäre manches auch nicht möglich gewesen. Man kann wirklich sagen, das wird ein großartiger, unvergesslicher Tag bleiben – und wir sind im Nachhinein froh, dass wir das Jubiläum in unseren kleinen Ort so gefeiert haben. Dankeschön!!!

Eckartsberg

Berufsfeuerwehrtag bei der Feuerwehr Eckartsberg

Vom 17. bis zum 18.09.2016 absolvierten die Jugendfeuerwehren Eckartsberg, Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf den Berufsfeuerwehrtag im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Eckartsberg.



Am Samstag war kurz nach 7:00 Uhr die Wachübergabe der „Aktiven“-Abteilung an die drei Jugendfeuerwehren. Danach richteten die knapp 40 Kinder und Jugendlichen den Schulungsraum für die nächsten 24 Stunden als Ruhe- und Schlafraum her. Anschließend gab es ein Erste-Hilfe-Training und danach das Frühstück. Kurz nachdem wir die Geräte- und Fahrzeugkunde angefangen hatten, ertönte der Alarmton mit dem Einsatzbefehl. Brand beim Sportplatz Oberseifersdorf mit Gefahr der Ausbreitung. Nach Eintreffen am Einsatzort mussten wir eine mit Hilfe des Geräte-Logistik-Wagens aus Mittelherwigsdorf eine Schlauchleitung von den Löschwasserteichen zum Einsatzort legen. Die Löschfahrzeuge aus Eckartsberg und Oberseifersdorf bekämpften den Brand.



Nach den Aufräumarbeiten ging es wieder zurück nach Eckartsberg und dort gab anschließend Mittagessen. Danach

fand eine Mittagsruhe statt, die jedoch durch einen Fehlalarm gestört wurde.

Nach der Ruhe Pause fand Dienstsport statt, der jedoch auch durch einen Alarmton gestört wurde. Diesmal war der Einsatzbefehl: Vermisste Person, eine auslaufende Flüssigkeit und Rauchentwicklung bei einem Gebäude im Steinbruch Mittelherwigsdorf.

Nach Eintreffen der Fahrzeuge wurde die vermisste Person geborgen und medizinisch versorgt, die auslaufende Flüssigkeit aus einem Gefahrgutbehälter gestoppt und die Rauchentwicklung durch die Angriffsgruppe bekämpft. Nach diesem lang andauernden Einsatz ging es wieder zurück nach Eckartsberg.



Aufgrund des schlechten Wetters hatte man sich spontan für einen Filmabend im Schulungsraum entschieden. Ca. 22:00 Uhr war Nachtruhe, bis wir 8:00 Uhr von unseren Jugendfeuerwehrwart geweckt wurden. Anschließend gab es Frühstück und danach die Auswertung dieser erlebnisreichen Tage. Dieser Berufsfeuerwehrtag hat allen sehr gut gefallen und wir bedanken uns im Namen aller Jugendfeuerwehrmitglieder von Eckartsberg, Mittelherwigsdorf und Oberseifersdorf bei den Betreuern, die dies ermöglicht haben.

Marc Plüschke und Lukas Krampitz

Die OFFENE LISTE MITTELHERWIGSDORF

lädt zum regelmäßigen Mittwochtreff vor der Gemeinderatsitzung alle interessierten Bürger der Gemeinde herzlich ein. **Mittwoch, 26. Oktober 2016, 20:00 Uhr im Gütchen in Mittelherwigsdorf.** Wir freuen uns auf Sie, Ihre Ideen und Anregungen.

Für die OLM: Martin Bühler



Altes Kräuterwissen, 120 Jahre Imkerverein und neue Kalender für 2017

Der Oberseifersdorfer Heilkräutergarten „Salvia“ e.V. hat eine wunderbare Ausstellung im Ausgedingehaus eingerichtet. Der Verein hat altes Heilwissen in die Gegenwart geholt, zeigt uns,

wie man selbst Heilsalben herstellen und welche Kräuter unsere Sinne betören kann. Parallel dazu läuft dazu ein interessanter Vortrag, mit welchem „Kraut“ wir unserem Gehirn auf die Sprünge helfen können, und gleichzeitig ist auch eine Verkostung von „Selbstgebräutem“ möglich, auch mit Rezept zum Nachmachen. Alles rundum eine feine Sache.

Neu ist die Ausstellung des Dittelsdorfer Imkervereins. Er feiert sein 120-jähriges Bestehen. Auf vielen Tafeln ist das Leben unserer Honigbiene dargestellt. Eine Honigschleuder und anderes Beiwerk macht die Ausstellung rund. Kinder und Jugendliche können spielerisch ihr Wissen testen und Polly, die Honigbiene, begleiten.

Ganzjährig ist unser Bienenwagen geöffnet, der schön beschriftet ist und einen Blick „hinter die Kulissen“ ermöglicht. Wer die Bienen am Stock beobachten möchte, hat auch hier die Gelegenheit dazu. Im Garten sind die blauen Blüten der Herbstastern bevorzugtes Sammelobjekt.

Am 25. Oktober werden neben unseren vielfältigen Büchern, Broschüren, DVDs und auch die neuen Oberlausitzer Kalender angeboten. Vielleicht schon das erste schöne Geschenk für die kommenden Feiertage. Wenn das Wetter mitspielt, ist nicht nur drinnen eine schöne Gelegenheit für geselliges Beisammensitzen.

Heimatverein Eckartsberg e.V.

Kräutertipp – Oktober 2016

Hopfen – *Humulus lupulus*

Vielen ist Hopfen im Zusammenhang mit Bier bekannt. Er ist eine ausdauernde Schlingpflanze mit sehr tiefen Wurzeln. Typisch für den Hopfen sind seine gelben Blütenstände in Form von kleinen Zapfen. Deshalb werden sie auch Hopfenzapfen genannt. Für Heilanwendungen werden sie gesammelt. Die Verwendung des Hopfens lässt sich bis ins Altertum verfolgen. Bereits die Römer kannten die jungen Triebe des Hopfens als Gemüse, was sich bis jetzt gehalten hat. Der so genannte Hopfenspargel wird in manchen Gegenden noch als Gemüse gegessen. Heute wird Hopfen in der Naturheilkunde als Beruhigungs- und mildes Einschlafmittel angewandt. Durch die im Hopfen enthaltenen Bitterstoffe wirkt er als mildes Magenmittel bei nervösen Magenbeschwerden, bei Appetitlosigkeit und bei Darmreizungen. Für Teezubereitungen werden Hopfenzapfen in den Monaten August bis Oktober gesammelt und getrocknet. Tee wird wie folgt zubereitet: 2 bis 3 EL mit zwei Tassen kochendem Wasser übergießen, kurz ziehen lassen und abgießen und etwas süßen. Zur Beruhigung und bei Magenbeschwerden wird diese Menge über den Tag verteilt schluckweise getrunken. Bei Schlafstörungen trinkt man diese Menge eine halbe Stunde vor dem Schlafengehen. Außerdem ist Hopfen neben Melisse und Lavendel ein wesentlicher Bestandteil einer Schlafkissenfüllung.

Susanne Stöcker, Öffentlicher Heilkräutergarten „Salvia“

Oberseifersdorf

Sommerfest der SG Rotation Oberseifersdorf e.V.

Bereits im vorigen Jahr war in einer Leitungssitzung der Sportgemeinschaft die Idee geboren, dem Gemeinschaftsgedanken folgend, durch und für alle Sektionen ein gemeinsames Sommerfest durchzuführen. Selbstverständlich sollten auch all jene eingeladen sein, die zwar kein Vereinsmitglied waren, aber sich als Freunde des Sports sahen oder einfach nur die Gemeinsamkeit schätzten. Ein passender Ort war schnell gefunden – der erst vor kurzem eingeweihte Grillplatz auf dem Gelände des ehemaligen Steinbruchs unweit des Schanzberges in Oberseifersdorf. Dieser Ort bot ausreichend Möglichkeiten für Sport, Spiel und gute Laune. Denn eines war von Anfang an klar, der Sport sollte dabei nicht zu kurz kommen. Daher erhielt jede Sektion die Aufgabe, einen kleinen sportlichen und kurzweiligen Wettkampf für alle zu

organisieren, bei dem der Spaß im Vordergrund stehen sollte. Als Termin für das Sommerfest entschied man sich für den 20. August 2016 – ein Tag mit hoffentlich schönem Wetter. Dass an diesem Tag auch noch die Olympischen Sommerspiele in Rio de Janeiro stattfanden, konnte den sportlichen Ehrgeiz nur noch beflügeln.

Und es gelang! Wir wurden für den Mut belohnt. Auch wenn beim Aufbau am Samstagmorgen die Sonne sich noch nicht zeigte, am Nachmittag war sie da und bescherte den zahlreichen Besuchern wunderschönstes Sommerwetter. Dank hervorragender Organisation war für alles bestens gesorgt. Das Gegrillte und die selbstgemachten Salate schmeckten allen, an Durst brauchte niemand zu leiden und die musikalische Umrahmung durch Gerd Semdner hatte für alle Altersklassen und musikalische Geschmacksrichtungen etwas zu bieten. Und die durch die Sektionen vorbereiteten sportlichen Spiele machten nicht nur den Teilnehmenden, sondern auch den zahlreichen Zuschauern Spaß. Den Anfang machten die Sportfreunde der Tischtennissection „Flinke Kelle“. Das einfach erscheinende und gleichzeitig schwer zu erreichende Ziel bestand darin, einen Tischtennisball mit dem Schläger in einen Blecheimer zu befördern. Es war schon nicht einfach, den Ball in den Eimer zu bekommen. Dass aber auch einige getroffene Bälle wieder heraussprangen, sorgte für so manche Lacher.



Gymnastik mit Hindernissen

Abgerundet wurden die sportlichen Wettkämpfe von den Fußballfreunden. Diese hatten eine selbstgemachte Torwand mitgebracht. Dass dabei nicht viele Treffer zu verzeichnen waren, lag mit Sicherheit an den zwei Löchern, die nur unwesentlich größer als der Fußball selbst waren. Zum Abschluss gab es noch einen besonderen Gaudi. Die Fußballer forderten die Tischtennisfreunde zu einem kleinen Duell heraus.



Tischtennis der etwas anderen Art



Duell beim Torwandschießen



gemeinsam in gemütlicher Runde

Als nächstes veranstaltete die Sektion Gymnastik einen kleinen Gaudi mit einer Menge Klamotten und Klamauk. Zwei „Freiwillige“ mussten binnen kürzester Zeit kostümiert werden und anschließend sportliche Übungen mit Ball, Reifen und Keule absolvieren. Einen Sieger gab es hier zwar nicht, aber Spaß gemacht hat es trotzdem.

Da man sich selbst zu der Sportart nicht einigen konnte, durften die Zuschauer entscheiden. Und sie entschieden sich mehrheitlich für das Schießen auf die Torwand. Dass die Tischtennisfreunde dieses Duell knapp verloren, wog bei der „Strafe“ für die Verlierer doppelt schwer. Sie mussten sich verpflichten, demnächst ein Probetraining bei den Frauen der Sektion Gymnastik zu absolvieren. Dass dabei kein Drücken gilt, ist Ehrensache! Dass sich anschließend die Fußballer ebenfalls zur Teilnahme bereitklärten, fand besondere Bewunderung und wird sicherlich noch für einen ganz besonderen Trainingstag im Gymnastikraum sorgen. Insgesamt war das 1. Sommerfest der SG Rotation Oberseifersdorf e.V. ein voller Erfolg und bereitete allen Beteiligten einen Riesenspaß, wie die vielen spontanen Rückmeldungen bewiesen. Dass nächstes Jahr ein zweites Sommerfest stattfinden wird, ist daher fast schon beschlossene Sache. Schlussendlich sei allen Beteiligten, die für das Gelingen des ersten Sommerfestes beigetragen haben, noch einmal ein großes Dankeschön gesagt.

Bernhard Graul im Namen des Vorstandes

Kulturfabrik Meda in Mittelherwigsdorf

KlangKontor auf dem Lande

So, 13.11., 19:30 Uhr

Eine Polin in Deutschland

Chanson und Kabarett mit Bogna von Woedtke und Björn Bewerich

Die polnische Schauspielerin Bogna von Woedtke singt deutsche Chansons. Der deutsche Pianist Björn Bewerich begleitet sie am Klavier. Das deutsch-polnische Musik-Team beobachtet die deutsche Gesellschaft durch „polnische Augen“. Daraus entstehen pointierte Witze, Stereotypen und Klischees werden in Frage gestellt.

Aufhänger ist die Geschichte einer Polin, die sich einen Deutschen als Ehemann „angeln“ will. Im Konzert erklingen Lieder aus den zwanziger und dreißiger Jahren. (z.B. „Kleiner Grüner Kaktus“, „Ich bin von Kopf bis Fuß auf Liebe eingestellt“).

Nähere Informationen auf www.kulturfabrik-meda.de, telefonisch (03583 5090008) und per E-Mail (v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de).

Sa, 19.11., 9:30–16:00 Uhr

Workshop „INTEGRATION KONKRET“

Weiterbildung für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden

Sie wollen sich für Flüchtlinge engagieren? Sie sind bereits helfend tätig? Sie suchen systematische und praxisorientierte Informationen? Der Workshop vermittelt die passenden Themen in einem einführenden Vortrag und zwei Arbeitsgruppen:

1. Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer/innen, die sich aus deren konkreter Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden ergeben (Rechtliche Situation, Integration, Begleitung)
 2. Einblick in die Möglichkeiten ehrenamtlichen Engagements in der Arbeit mit Flüchtlingen und Asylsuchenden im Raum Zittau
- Beim anschließenden Kaffeetrinken können Erfahrungen getauscht und persönliche Fragen beantwortet werden. In der Mittagspause ist für das leibliche Wohl gesorgt.

Ort: Kulturfabrik Meda, Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf
Anmeldung bis 12. 11. 2016 unter 03583 5090008, v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder www.kulturfabrik-meda.de

So, 20.11., 19:30 Uhr

Wiederaufführung des Theaterstücks »Zeit im Dunkeln«

Henning Mankells Stück ist die Geschichte zweier Menschen auf der Flucht, die in einer Wohnung versteckt, auf die Weiterreise warten. Nach und nach wird klar, dass niemand kommen wird und sie ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen müssen.

Der Theaterabend verbindet dieses eindringliche Kammerspiel mit der Geschichte der Flucht des Iraners Hosein Alizadeh aus seiner Heimat nach Deutschland.

Es spielen: Katja Schreier, Armin Rößler; Musik/Erzähler: Hosein Alizadeh; Regie: Alexander Schmidt.

Filmherbst auf dem Lande

Sa, 15.10., 20:00 Uhr

Julietta

F 16, R: Laurent Tirard, FSK: o. A., 98 min.

über den schmerzlichen Verlust von Xoan, ihrem Vater und Ehemann. Aber manchmal steht der Schmerz zwischen den Menschen, statt sie zu vereinen. An ihrem 18. Geburtstag verlässt Antia ihre Mutter ohne ein Wort der Erklärung. Julieta versucht alles, um sie zu finden. Ohne Erfolg. Stattdessen muss sie erkennen, wie wenig sie über ihre Tochter weiß. Mit der Suche nach Antworten beginnt Julietas emotionale Reise in die letzten 30 Jahre ihres Lebens – in glückliche, aufregende Tage voller Liebe und in eine Zeit voller Schmerz.

Mit diesem hinreißenden Film über die Wirren des Lebens findet Pedro Almodóvar zu alter Klasse zurück.

Sa, 22.10., 20:00 Uhr

Tschick

F 16, R: Faïth Akin, FSK: o. A.

Während die Mutter in der Entzugsklinik und der Vater mit seiner Assistentin auf „Geschäftsreise“ ist, verbringt der 14-jährige Außenseiter Maik Klingenberg die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa. Doch dann kreuzt Tschick auf. Tschick, eigentlich Andrej Tschichatschow, stammt aus dem tiefsten Russland, kommt aus einem der Hochhäuser in Berlin-

Marzahn – und hat einen geklauten Lada dabei. Damit beginnt eine Reise ohne Karte und Kompass durch die sommerglühende ostdeutsche Provinz. Die Geschichte eines Sommers, den wir alle einmal erleben wollen ... Der beste Sommer von allen eben!

Die Verfilmung des Bestsellers von Wolfgang Herrndorf erzählt über Freundschaft, Mut und die Suche nach dem eigenen Ich.

Sa, 29.10., 20:00 Uhr

SMS für Dich

D 16, R: Karoline Herfurth, FSK: o. A., 107 min.

Auch zwei Jahre nach dem Unfalltod ihrer großen Liebe Ben ist es Clara noch nicht gelungen, den schweren Verlust zu verarbeiten. Claras Mitbewohnerin und beste Freundin Katja versucht seitdem nach Kräften, der Trauernden zu neuem Lebensmut zu verhelfen. Doch Clara verliert sich viel lieber weiterhin darin, sehnsüchtige SMS an Bens alte Handynummer zu schreiben. Dabei weiß sie allerdings nicht, dass die Nummer mittlerweile neu an den Journalisten Mark vergeben wurde, der eine unglückliche Beziehung mit Fiona führt. Völlig fasziniert von den romantischen Nachrichten, fasst Mark bald den Entschluss, sich mit Unterstützung seines Freundes David auf die Suche nach der unbekanntenen Absenderin zu begeben.

So, 30.10., 20:00 Uhr

Doc-Zone: Spazierengehen

D 15, R: P. Ranz/A. Hirl, 77 min.

1931 begab sich Mahatma Gandhi auf seinen legendären „Salzmarsch“. Mit einer großen Anhängerschaft ging er die fast 400 Kilometer zu Fuß von seinen Ashram ans Meer, um dort Salz aufzusammeln. Dies war schließlich ein Teil der Unabhängigkeitsbewegung Indiens. 2011 folgten Patrick Ranz und Alexander Hirl seinen Spuren mit der Kamera. Mal kommunizierend mit den Menschen, dann tanzend oder einfach nur laufend. Dieser Film ist nicht nur ein Kaleidoskop von Begegnungen. Er ist auch ein Zeugnis von tiefer Freundschaft und Überraschungen.

Sa, 05.11., 20:00 Uhr

Snowden

USA/D 15, R: Oliver Stone, FSK: 6, 134 min.

Verräter oder Held? Was trieb Edward Snowden dazu, geheime NSA-Dokumente zu veröffentlichen? War ihm bewusst, welchen Preis er dafür zahlen würde? Oscar-Preisträger Oliver Stone bringt mit SNOWDEN das Leben des kontrovers diskutierten Whistleblowers Edward Snowden auf die große Leinwand und zeigt den Menschen hinter dem Mythos, der mit seinen Enthüllungen der Welt die Augen öffnete, dafür aber seine Karriere und Heimat aufgeben musste. Es ist die Geschichte eines normalen Mannes, der es nicht mit seinem Gewissen vereinbaren konnte, zu schweigen ... Bildstark und spannend und sehenswert!

Sa, 12.11., 20:00 Uhr

Die Welt der Wunderlichs

D 16, R: Dani Lewy, FSK: o. A., 103 min.

Die alleinerziehende Mimi Wunderlich (Katharina Schüttler) hat soeben ihren Job verloren und auf dem Parkplatz einen Kunden angefahren. Nur, weil sie schon wieder Hals über Kopf zur Schule musste, wo der hyperaktive Sohn eine Lehrerin in den Schrank gesperrt hat. Mimis manischer Vater (Peter Simonischek) ist ein notorischer Spieler, Mimis Mutter (Hannelore Elsner) pflegt ihre Depression, die toughe Schwester (Christiane Paul) denkt nur an sich und Ex-Mann Johnny (Martin Feifel) fristet als erfolgloser Rockstar sein Dasein.

Und Mimi? Kümmert sich um alle und ist kurz vorm Durchdrehen. Da kommt die Einladung zu einer Casting-Show und Mimi sieht die Chance, ihren ganz eigenen Traum zu verwirklichen – alleine! Eine abenteuerliche Reise nach Zürich und in die Wirrungen einer fast alltäglichen Familie beginnt ... In der neuen Screwball-Komödie von Dani Levy (Alles auf Zucker) sorgen ein kluges Drehbuch, präzise Dialoge, herausragende Darsteller sowie rasantes Tempo für Lacher und Freudentränen.

Sa, 19.11., 20:00 Uhr

Nebel im August

D/A 15, R: Kai Wessel, FSK: 12, 104 min.

Süddeutschland, Anfang der 1940er-Jahre. Der 13-jährige Ernst Lossa, Sohn fahrender Händler und Halbwaise, ist ein aufgeweckter aber unangepasster Junge. Die Kinder- und Erziehungsheime, in denen er bisher lebte, haben ihn als „nicht erziehbar“ eingestuft und schieben ihn schließlich wegen seiner rebellischen Art in eine Nervenheilanstalt ab. Nach kurzer Zeit bemerkt er, dass unter der Klinikleitung von Dr. Veithausen Insassen getötet werden. Er setzt sich zur Wehr und versucht, den behinderten Patienten und Mitgefangenen zu helfen. Schließlich plant er die Flucht, gemeinsam mit Nandi, seiner ersten Liebe...

Subtiles Drama über die Euthanasie der Nazis und einen unbeirrbar Helden, der sich mit bescheidenen Mitteln gegen das übermächtige System stemmt.

Herzlich willkommen!

www.kulturfabrik-meda.de

FAULER LENZ
zu Gast im
TRAUMPALAST
Mittelherwigsdorf

Beginn: 20 Uhr Eintritt: 8.-€
Karten- Vorverkauf über Traumpalast e.V. TRAUMPALAST™



Irren ist menschlich
Komödie des Theater-
seniorenclubs Zittau
30.10.2016, 16.00 Uhr
im TRAUMPALAST

Irren ist menschlich, das nehmen die Mitbewohner der Seniorenresidenz wörtlich, wenn es darum geht, ihr neues Zuhause zu verteidigen. Nach anfänglichen Berührungängsten und allerhand Vorurteilen haben sie sich aneinander gewöhnt und meistern gemeinsam die Höhen und Tiefen des Alltags. Doch gerade, als es am schönsten ist, steht alles auf Kippe. Nun muss schnell gehandelt werden, für persönliche Befindlichkeiten bleibt keine Zeit, es gibt nur eine Chance, das schöne, neue Heim zu retten: alle müssen zusammenhalten. Irren ist menschlich, das sieht spätestens jetzt jeder ein und springt, wenn es sein muss, auch mal über seinen Schatten. Die Komödie ist entstanden auf der Basis zahlreicher Improvisationen und in Anlehnung an die Theaterstücke „Pension Schöllner“ von Carl Laufs und „Mitbewohnerin gesucht“ von Jule Vollmer. In gewohnter Manier wird gesungen, getanzt und Improvisiert. Spielleitung: Mechthild Roth.

Vortrag zur Impfaufklärung

Am 3.11. referiert von 19:00 bis 22:00 Uhr Dr. Friedrich P. Graf (praktischer Arzt, Geburtshelfer, Homöopath). Thema des Vortrages »Die Impfentscheidungen – Ansichten und Überlegungen vor Ausführung«. Um Voranmeldung wird gebeten und impfaufklaerung-oberlausitz@freenet.de. Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Das Stammtischteam, i. A. D. Helbig

Vorankündigung:
ERLEBNISKINO „ZWISCHEN DEN JAHREN“

in der KULTURFABRIK MEDA, Hainewalder Str. 35, Mittelherwigsdorf

Mi, 28.12.2016 und Do, 29.12.2016, 18:30 Uhr

Einlass ab 18:00 Uhr

Erleben Sie die leidenschaftlichen Dresdner Gourmet-Köche Robert und Constantin Müller (www.mahl2.de).

Genießen Sie in besonderer Atmosphäre das von den beiden gezauberte ausgefallene Winter-Menu und lassen Sie sich anschließend auf der Kinoleinwand zu einem kulinarischen Kinoerlebnis entführen.

Tickets nur im Vorverkauf!

Informationen unter 03583 5090008, v.kirchmaier@kulturfabrik-meda.de oder www.kulturfabrik-meda.de



Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“

Ja, es ist wieder soweit. Manche Leser kennen die Aktion bereits aus den vergangenen Jahren. Für andere ist sie neu. Was ist Inhalt / Ziel dieser Geschenkaktion? Kindern in Not, die oftmals noch nie in ihrem Leben ein Geschenk bekommen haben, wird mit liebe-

voll gepackten Schuhkarton-Geschenken, weit mehr als ein Glücksmoment bereitet und Glaube, Hoffnung und Liebe entgegengebracht.

Über Erlebnisberichte zu den Verteilerreisen vergangener Jahre können Sie sich auf der Homepage der Aktion www.weihnachten-im-schuhkarton.org informieren.

Was wird benötigt? Ein Schuhkarton, etwas Geschenkpapier, um ihn David Vogt, Geschenke der Hoffnung zu bekleben und ein paar Geschenke zum Reinpacken. Am besten von jedem etwas: zum Anziehen, zum Spielen, zum Pflegen und zum Naschen. Aufgrund strenger Einfuhr- und Zollbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten wie Gummibärchen eingepackt werden. Außerdem wird um eine Spende in Höhe von 8 Euro / pro Schuhkarton gebeten, damit der Transport, die Koordination und die Betreuung der Partner vor Ort unterstützt werden kann.

Alle wichtigen Informationen, was hineingepackt werden darf und was nicht und die Annahmestellen finden Sie ebenfalls auf der Homepage sowie im Flyer, den Sie z.B. in der Sammelstelle Landeskirchliche Gemeinschaft, Th.-Korselt-Straße 15a erhalten.

Bis zum Mi., den 15.11., werden in Deutschland Schuhkartons mit Geschenken für Kinder in Not gepackt. Dann gehen sie auf die Reise nach Bulgarien, Republik Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei, Weißrussland und Mongolei. Letztes Jahr wurden die Päckchen aus unserer Region nach der Republik Moldau, Slowakei, Rumänien, Polen und Belarus gebracht.

Im Namen der Kinder bedanke ich mich für jeden einzelnen Schuhkarton, der auf die Reise gehen kann!

*Kornelia Kulke, Sammelstellenleiterin LKG Zittau
(Foto: David Vogt, Geschenke der Hoffnung)*

27. Baby-, Kinder- und Teeniesachenbörse

5.11.2016, von 9.30 bis 13.00 Uhr

Begegnungszentrum „Lausitzer Granit“
02708 Löbau, Äußere Zittauer Str. 47b (an der Südkreuzung)

Weitere Infos und Anmeldung unter 035872 38952.

Kirchennachrichten

Mittelherwigsdorf



„Ist doch offenbar geworden, dass ihr ein Brief Christi seid“... „geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln, nämlich eure Herzen.“
2. Kor. 3,3 ff.

Liebe Kirchengemeindemitglieder und Kirchengewandte,

was für eine Ehre, ein Brief Christi zu sein! „Nur ein Brief?“, könnte jemand fragen. „Wir sind doch lebendig?!“ Ein persönlicher Brief ist aber gerade voll von Leben und wird vom Herzen geschrieben. Und jetzt sogar von Christus selbst! Sein Autor sitzt über uns wie am Schreibtisch und dann wird er auch hinter uns stehen, wenn wir Schwung bekommen. Ein persönlicher Brief zu sein ist eigentlich wunderschön. Und heutzutage werden persönliche per Post gesandte Briefe was besonderes und wertvolles. Manche Kinder senden ihre Briefe auf einem Luftballon über die Grenze ins Ausland und warten, ob eine Antwort kommt. Eine Antwort auf die Frage: „Ich heiße Johann XY aus Achtzehnburgen, Fuchstanzstraße 18, und will dein Freund werden. Können wir per Post Briefe tauschen?“ So sind schon manche Freundschaften über Grenzen entstanden – von Kindern, die die Sprache des Nachbarn lernen wollten. Ein persönlicher Brief ist bei allem Datenschutz immer lebendig und wichtig. Und wenn uns Christus schickt, dann ist ihm vor allem unser Herz wichtig. In unserem Herzen ist der wichtigste Inhalt seiner Sendung.

Wir laden Sie deshalb zum gesamten Gemeindeleben der herzlich Gesandten ein!
Ihr Pfr. Adam Balcar

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten:

16.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst in Oberoderwitz
23.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
30.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst
31.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst in Niederoderwitz
6.10.	10:15 Uhr	Tag der Kirche in Oberoderwitz
13.11.	09:00 Uhr	Gottesdienst
16.11.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Betttag in Niederoderwitz
20.11.	14:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Verlesen der Verstorbenen

Erreichbarkeit: Pfarramt Balcar 03583/586329
Pfarramt Mittelherwigsdorf: Tel. 51 11 71, Fax 58 63 28
Öffnungszeiten Büro: montags und donnerstags von 10–12 Uhr und dienstags von 15–17 Uhr
pfarramt@kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de
www.kirche-oderwitz-mittelherwigsdorf.de

Oberseifersdorf

Der Adler im Hühnerhof

Ein Bauer fing einen jungen Adler und steckte ihn auf seinen Hühnerhof. Dort lebte nun der Adler. Er fraß, was die Hühner fressen und tat, was die Hühner taten. Eines Tages kam ein Mann vorbei und rief erschrocken aus: „Dieser Vogel dort ist kein Huhn, sondern ein Adler!“. „Ja, das stimmt“, sagte der Bauer, „doch ich habe ihn zum Huhn erzogen.“ Der Mann

erklärte: „Er ist noch immer ein Adler, denn er hat das Herz eines Adlers. Und das wird ihn hoch hinauffliegen lassen.“ Der Bauer schüttelte den Kopf: „Nein, er ist jetzt ein Huhn und wird niemals fliegen.“ Die beiden Männer beschlossen, es auszuprobieren. Der Mann ließ den Adler auf seinen Arm springen und sagte zu ihm: „Du, der du ein Adler bist, der du in den Himmel gehörst und nicht auf die Erde: breite deine Schwingen aus und fliege!“ Der Adler saß da und blickte um sich. Hinter sich sah er die Hühner nach ihren Körnern picken und sprang zu ihnen hinunter. Der Bauer lachte: „Wie ich es sagte: er ist jetzt ein Huhn.“ „Nein“, sagte der andere, „er ist ein Adler. Ich versuche es morgen noch einmal.“ Am anderen Tag stieg er mit dem Adler auf das Dach des Hauses, hob ihn empor und sagte: „Adler, der du ein Adler bist, breite deine Schwingen aus und fliege!“ Aber als der Adler wieder die scharrenden Hühner im Hofe erblickte, sprang er abermals zu ihnen hinunter und scharrte mit ihnen. Da sagte der Bauer wieder: „Ich habe dir gesagt, er ist ein Huhn.“ Doch der andere schüttelte den Kopf: „Nein, er ist ein Adler und er hat noch immer das Herz eines Adlers. Lass es uns morgen noch ein einziges Mal versuchen.“

Am nächsten Morgen stand der Mann früh auf, nahm den Adler und brachte ihn hinaus aus der Stadt, weit weg von den Häusern an den Fuß eines hohen Berges. Die Sonne ging gerade auf und vergoldete die Gipfel. Der Mann ließ den Adler wieder auf seinem Arm sitzen: „Du bist ein Adler. Du gehörst dem Himmel und nicht auf die Erde. Breite deine Schwingen aus und fliege!“ Der Adler blickte umher und zitterte, als erfülle ihn neues Leben, aber er flog nicht. Da ließ ihn der naturkundige Mann direkt in die Sonne schauen. Und plötzlich breitete der Vogel seine gewaltigen Flügel aus, erhob sich mit dem Schrei eines Adlers, flog höher und höher und kehrte nie wieder zurück.

Diese motivierende Geschichte erzählte James Aggrey mit Blick auf die Emanzipation der Völker Afrikas. Ich erkenne zugleich Parallelen zu unser aller Leben: Wir sind als Adler, als Kinder Gottes berufen, nicht für die Erde, sondern für den Himmel. Manchmal lassen wir uns von anderen aufhalten, unserer Berufung nachzukommen und uns womöglich einreden, wie wären Hühner. Wenn wir aber gleichfalls den Blick zu Jesus Christus erheben, wie der Adler in die Sonne schaute, dann werden wir merken, zu was Gott uns bestimmt hat.

Einen gesegneten Oktober wünscht *Pfarrer Martin Wappler*

Gottesdienste für Oberseifersdorf und ganz siebenKIRCHEN

16.10.	10:00 Uhr	Kirchweihgottesdienst in Wittgendorf (Wappler)
23.10.	10:00 Uhr	Kirchweih-Gottesdienst in Oberseifersdorf (Langenbruch/Wappler)
30.10.	08:45 Uhr	Gottesdienst in Wittgendorf (Schädlich)
31.10.	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Ostritz mit KiGo (Wappler)
06.11.	10:00 Uhr	Gottesdienst in Oberseifersdorf mit AM (Wappler)



Erreichbarkeit: Pfarramt Dittelsdorf, Telefon: 035843/25755, Fax: 035843/25705, E-Mail: pfarramt_dittelsdorf@t-online.de
Öffnungszeiten: Dienstags von 9.00–11.00 Uhr und 15.00–17.00 Uhr
Pfarramtsleiter: Pfr. M. Wappler, 03583/6963190, Martin.Wappler@evlks.de



Herrenlose Katzenmutter und Katzenkinder sind in liebevolle Hände abzugeben.

Steffen Mann, Mühlgraben 4
02763 Mittelherwigsdorf
Tel. 03583 791191 oder 0151 53794654

Maik Renger**LANDSCHAFTSBAU**

- Pflasterarbeiten
- Grundstückspflege
- Kleinreparaturen am Bau

Bachweg 21 · 02763 Oberseifersdorf
Tel./ Fax 03583/708085 · Mobil 0173/3836361

Bestattungsinstitut Fuchs

Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben
um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig

Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) 25 444



VdK-Sozialverband Sachsen e.V.
Bereichsverband Löbau-Zittau

**VERKEHRSTEILNEHMER-
SCHULUNG**

**Thema: »Herbstzeit – Besondere Straßenverhältnisse
erfordern höhere Aufmerksamkeit«**

Eine Herausforderung für alle Verkehrsteilnehmer

Referent: Herr Horst Krause von der Oberlausitzer Verkehrswacht
und Fahrlehrer bei der City-Fahrschule

Termin: **14.11.2016**
Zeit: 14.00 Uhr
Ort: ehemalige Catèteria des DRK,
Wohnanlage, Oststraße 16, 02763 Zittau

Die Veranstaltung ist kostenfrei und alle Mitglieder und
Interessenten sind herzlich willkommen.

**Suche fahrbereites Moped
(Simson S 50, S 51 etc.).**

Rückmeldung unter 03583 586450 oder 0174 3879178

**Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 03 58 41 / 307-0 · www.woell-intax.de

Partner für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

Zuverlässige Informationen sind unbedingt nötig
für das Gelingen eines Unternehmens

Christoph Kolumbus (1451–1506), ital. Seefahrer

Jetzt schon vormerken:

3. Oberlausitzer Auditorium ++ 16. Nov. 2016
»Brauhaus« Faktorenhof Eibau



Die letzte Reise in Würde.
Die letzte Ruhestätte in Frieden.

Wir zeigen Ihnen gerne
die Möglichkeiten!

Tel. 03583 70 40 28

Görlitzer Straße 55 b · 02763 Zittau
www.bestattungsdienst-zittau.de

Bestattungsdienst
Zittau

SILVESTER
auf dem Hutberg
Alle Getränke - 3 Kalt-Warme Buffets
Mitternachtsimbiss - Cocktailbar
All inclusive für nur 74,- €
mit „Live Diskothek“ Achim Scholz,
DJ „Jace“ und DJ „Edge“
Karten ab sofort im Reisebüro jederzeit,
Hauptstraße 44 in Großschönau | www.hutberg.de

**Eisen- und Buntmetallrecycling
Containerdienst und Altpapierannahme
Entsorgungsfachbetrieb****Frank Berger**

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Kottmar
OT Obercunnersdorf
Tel.: 03 58 75 / 61 30



Montag, Dienstag, Freitag 7.00–16.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag 7.00–18.00 Uhr
Sonnabend 9.00–11.00 Uhr
www.frankberger.com

*Bestattungshaus*

~ Friede ~

U. Zimmermann GmbH

Görlitzer Straße 1
Zittau · Haltepunkt

☎ Tag & Nacht
(0 35 83) 5106 83

Amtsblatt

der Gemeinde Mittelherwigsdorf

mit den Ortsteilen
Eckartsberg, Mittelherwigsdorf
Oberseifersdorf, Redgendorf



Die Ausgabe 11/2016
erscheint am 09.11.2016
Anzeigenschluss: 01.10.16

Reparaturfinanzierung
NEU zu **0,00 Prozent**

Anhängervertrieb

STEMA **LUNSINN**
Der Anhänger **BARTHAU**
ANHÄNGERBAU

www.autohausvogel.com

Werkstatt-Angebote

- Renault + Dacia Service
- Radwechsel ab 9,99 €
- Unterbodenversiegelung
- Achsvermessung
- Reifenservice
- Anhängerreparaturen
- HU – AU alle Fabrikate
- Werkstatt Typen offen
- Versicherungsdienst
- Starterbatterien
3 Jahre Garantie 15% Rabatt
- Unfallinstandsetzung

MIT SICHERHEIT: VOGEL



RENAULT
Passion for life

TAG DER OFFENEN WERKSTATT

- Blicken Sie hinter die Kulissen der Werkstatt • Sicherheitscheck für alle Fahrzeuge kostenlos • Sehtest kostenlos • 1. Hilfe Vorführung DRK Löbau • Diagnosegeräte im Einsatz • Hüpfburg für Kinder •
- Besuchen Sie uns im Autohaus. • Wir freuen uns auf Sie. • Am 15.10. und 16.10.2016 von 9 - 16 Uhr • Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt ••

AUTOHAUS VOGEL
 Renault Vertragspartner
 Löbauer Str. 37 a, 02747 Strahwalde, Tel. 035873-2725
www.autohausvogel.com
 Mail: info@autohausvogel.com

Diakonie 
 Löbau-Zittau ... in guten Händen

Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf



Diakonie-Sozialstation Mittelherwigsdorf
 Siedlung 5
 02763 Mittelherwigsdorf

Tel.: 03583 51 56 803
 Mail: ssst.mhd@dwlz.de

Häusliche Krankenpflege



www.dwlz.de

Am 28. Oktober ist Weltspartag.



Karin Hänsel
 Filiale Zittau - Löbauer Platz
 Telefon 03583 50091-11



Bringen Sie mehr Schwung in Ihre finanzielle Zukunft und reagieren Sie auf das Zinstief.

Vom 17. bis 28. Oktober 2016 bedanken wir uns bei unseren Kunden für den Abschluss eines monatlichen Deka-Fondsparplanes mit einer Startprämie über 25 € . Weitere Details zu den Voraussetzungen erhalten Sie bei Ihrem Berater.

Deka Investments  Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien

Frisch aus der Oberlausitz

kaufen, wo
es wächst**FRISCHES SAUERKRAUT**

aus kontrolliertem Anbau, ohne Konservierungsstoffe

ab 7. Oktober bis 26. November 2016Freitag 13.00 – 17.30 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr
Altlobbauer Straße 41, 02708 Löbausowie Montag–Freitag 8.00 – 17.30 Uhr und Sa 8.00 – 12.00 Uhr:
Rotkohl, Weißkohl, Kartoffeln, Möhren unsortiert in unserem Hof-
laden in Löbau, Neusalzaer Straße 47, Telefon 0 35 85/40 27 48**Erweitertes
Leistungsangebot!**Zu unseren Bauhaupt-
leistungen bieten wir
Ihnen zusätzlich:

- Holz- und Paneelen-
verkleidungen
- Laminat und Dielung
- Naturstein- und Imitat-
verkleidungen
- Einbau von Fertigmarmen
- Kellerdeckendämmung
- Bodendämmung

Informieren Sie sich unter: www.ziesche-bau.de**Ziesche-Bau**Wilfried Ziesche · Hinterer Weg 11 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: 0 35 83-79 57 07 · Fax: 0 35 83-79 57 11 · E-Mail: info@ziesche-bau.de**Gesunde und gepflegte
Füße sind Ihnen wichtig?**Dann lassen Sie sich von unserer
Fußpflegerin beraten und unterstützen.
Termine im Hausbesuch vereinbaren
Sie gern unter TelNr. 0175-9183784Zittau
79 42 73
Hainewalde
26 74**Behalten Sie allzeit
Bodenhaftung.****Auto
Auto®**Räder-
wechsel
Euro**18,-**Damit Sie bei jedem Wetter sicher unterwegs sind, sollten Sie
rechtzeitig auf die richtige Bereifung setzen. Ihren Räderwechsel
führen wir zum günstigen Komplettpreis durch und lagern gerne
auch Ihren zweiten Rädersatz* ein.

*gegen Aufpreis

Autohaus Körner KG
Jeschkenblick 2
02791 Oderwitz
Telefon 0358422220

Jens Wollmann

Zimmererarbeiten

langjährige Berufserfahrung steht für Qualität

**artgerechter Holzbau · Innenausbau
Dachstuhlbau · Bedachungen**Hohe Straße 6 · 02782 Seifhennersdorf
Tel./Fax: 03586/406937 · Mobil: 01 77/1 5386 45
www.zimmerei-seifhennersdorf.de**TAXI BRENDLER**

Oberseifersdorf · Teichweg 2

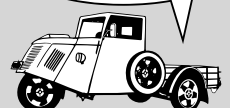
- ✓ Fahrten mit Kleinbus bis 8 Personen
- ✓ Fahrten von und zur Kur
- ✓ Fahrten für alle Anlässe und Familienfeiern
- ✓ Krankenfahrten für alle Kassen zum Arzt, Dialysefahrten und Fahrten zu Bestrahlungen (Kostenabrechnung übernehmen wir)

Telefon 0 35 83 / 70 84 00Wir machen,
dass es fährt.**Kfz-Technik Rolle**Leipziger Str. 39 · 02763 Zittau
Telefon: 03583 / 7002 17

- **PKW- u. Transporterservice**
- **Glas- und Unfallreparatur**

www.rolle.go1a.de · info@rolle.go1a.de**Autoverwertung Rolle**Radgendorfer Ring 25 · 02763 Radgendorf
Telefon: 03583 / 70 15 00

- **Abschleppdienst 24 h**
- **zertifizierte Autoentsorgung**

www.auto-rolle.de · info@auto-rolle.derolle zu
Rolle

R Dachinstandsetzung

Ralf Ammon

02763 Oberseifersdorf
Hauptstraße 126
Telefon (03583) 7061 73 · Fax 51 1680
Funk 0170/6785151

Montageservice

HOLZVERARBEITUNG UND GESTALTUNG



Matthias Oley
Schenkstraße 14 · 02763 Mittelherwigsdorf

fenster · türen · Innenausbau · Parkett- u. Laminatverlegung · Möbel · Carports

Telefon: 01 51 / 18 33 54 07 · Fax: 0 35 83 / 54 04 01
E-Mail: MatthiasOley@gmx.de



Steffen Jahn Lack · Karosserie · Service
Meisterbetrieb

Hohlraumkonservierung
Unterbodenschutz
zur Werterhaltung Ihres Fahrzeuges
Winterreifen

JETZT

Telefon
(0 35 83) 51 73 27

Neusalzaer Straße 53c · 02763 Zittau



Dein Geld macht Karriere!

Wünschbar? Machbar!



24 h-Telefon:
03583 791440

SOZIALSTATION Mittelherwigsdorf

- Ambulanter Pflegedienst
 - Häusliche Alten- und Krankenpflege
 - Medikamentengabe/Spritzen/uvvm.
 - Hauswirtschaft/Essen auf Rädern
- Pflegeheime
 - „Haus Waldfrieden“ Oybin
 - „Julius-Lange-Villa“ Waltersdorf
 - stationäre Vollpflege
 - Kurzzeitpflege
- Seniorenwohnanlage „Zum Roschertal“
 - Betreutes Wohnen
 - Seniorenwohngemeinschaft
- Seniorentagespflege „Sonnenblume“ Zittau-Pethau
- Senioren- und Behindertenfahrdienst

www.sozialstation-mittelherwigsdorf.de

Wenig Einsatz – viel Gewinn!

Für dich als Berufsstarter gibt es ein spezielles Vorteilsangebot, z.B.:

- Wüstenrot Wohnsparen für junge Leute – staatliche Förderungen¹⁾ und Jugendbonus²⁾
- Kostenloses Top-Girokonto

1) Es gelten Einkommensgrenzen und Höchstbeträge; Anspruchsberechtigung vorausgesetzt.
2) Die Voraussetzungen ergeben sich aus den Allgemeinen Bedingungen für Bausparverträge.

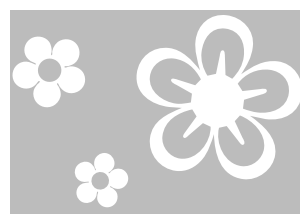
Sprich am besten mit deinem Wunschverwirklicher vor Ort.

• • • **RÄUMEN SIE IHREN BODEN AUF** • • •

Kaufe alles Alte aus Omas Zeiten: Möbel, Hausrat, Spielzeug, Ansichtskarten, Bücher, Militaria, Wannen, Körbe, Koffer und vieles andere mehr.
Nichts wegwerfen – alles anbieten

KOSTENLOSE Haushaltsauflösungen – Beräumungen – Containerdienst
Ankauf immer Dienstag ab 15 Uhr

02727 Ebersbach-Neugersdorf - Martin-Luther-Str. 12
Tel. 01 71/8 56 23 85



Veronika Herrmann
Bezirksleiterin

Feldweg 1 b, 02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76, Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de



wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

HERAUSGEBER: Gemeinde Mittelherwigsdorf
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Herr Markus Hallmann, Bürgermeister

SATZ/DRUCK/ANZEIGEN:
Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH,
Gewerbestraße 2, 02747 Herrnhut, Telefon (035873) 418-50,
E-Mail: post@gustavwinter.de, Ansprechpartner: Albrecht Schmidt

Mit Namen gezeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung des Herausgebers und der Redaktion übereinstimmen. Für eingesandte Beiträge wird keine Haftung übernommen sowie keine Rücksendegarantie gegeben. Redaktionelle Änderungen des Manuskriptes, insbesondere Kürzungen, behalten wir uns vor. Für den Inhalt der Anzeigen sind die inserierenden Firmen verantwortlich.

IMPRESSUM



ELEKTRO-Schäfer



Elektroinstallation Eckehard Schäfer
Geschwister-Scholl-Straße 33 · 02763 Eckartsberg
Telefon (0 35 83) 79 44 88 · Handy 01 71 - 8 31 64 35
Telefax (0 35 83) 79 44 77 · E-Mail ekke33@t-online.de

Engemanns
Alte Wäscherei
Veranstaltungshaus

Die nächsten "Bransch"-Termine:
06.11.2016 und 04.12.2016
jeweils von 10 - 14 Uhr
Sonntags kommt nur Gutes auf den Tisch!

Rudis Stammtisch ab 17 Uhr
»Die kleine Kneipe in unserer Straße – wie zu Rudis Zeiten«
28.10./25.11./30.12./...
Immer am letzten Freitag im Monat!

NEU bei uns:
Pasta & Fleisch - der Kochworkshop
erfahren - mitmachen - genießen
Nudeln herstellen mit Marina von Pasta fantastica
Fleisch zubereiten mit Henry Engemann
Seien Sie dabei!
Freie Termine: 08.12.16/20.01.17/21.01.17

Ritterschmaus im Alten Sägewerk
Wir haben noch freie Plätze am:
03.11./11.11./25.11./26.11.
Reservieren Sie jetzt!

Schlachtfest am 13.11.2016 mit den Oberländer Musikanten
Magisches Kabinett: Restkarten noch erhältlich für den 15.11.16

Immer das passende Geschenk:
Eine Eintrittskarte zu einer Veranstaltung in unserem Haus.

Telefon: 035843 / 25438
Neißtalweg 5 · Hirschfelde
www.engemanns.net

**Oberlausitzer
Brennstoffhandelsgesellschaft mbH**

Heizöl · Diesel · Holzpellets 



Eibau · Hauptstraße 143
Telefon:
0 35 86 / 70 23 14
www.olb-eibau.de kostenfrei 0800 / 000 65 87

... und was können wir für Sie tun?

Krause

Jörg Krause
Heizungs- und Installationsmeister
02763 Mittelherwigsdorf
Hainewalder Str. 41 Tel./Fax (0 35 83) **70 79 59**
privat: Kleine Seite 41 Tel. (0 35 83) **70 67 47**

**Heizungsbau · Solartechnik · Wärmepumpen
Wartung und Reparatur Ihrer Heizungsanlage
Sanitärinstallationen · Badmodernisierung
Abwasseranschlüsse · Gasinstallationen**

 **HELLMUTH ENERGIE**
... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 0 35 86 / 38 61 47

HEIZÖL | HOLZPELLETS | ERDGAS

BEMOBIL®
BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE

☎ 03591 / 599 499
Äussere Lauenstr.19
02625 Bautzen
www.bemobil.eu

Treppenlifte & Senkrechtlifte

- für Treppen aller Art, auch Außentreppen
- individuelle Beratung, kostenloses Aufmaß
- Zuschuss möglich

Wannenlifte & Aufstehhilfen

- einfach bedienbar
- kostenlose Beratung und Vorführung
- sehr große Hilfe im Alltag

Elektromobile

- individuelle Beratung und kostenlose Vorführung, auch bei Ihnen zu Hause
- sehr einfach bedienbar, ohne Führerschein, Wartungs- und Reparaturservice



Darum kümmert sich mein Vertrauensmann!
Die Immer-locker-bleiben-Kfz-Versicherung der LVM.

Jetzt Frühbucher-Prämie sichern!

Wechseln Sie bis zum 31.10.2016 (Vertragsbeginn 01.01.2017) mit Ihrer Pkw-Versicherung zu uns und sichern sich einen Tankgutschein in Höhe von 20,- Euro.

Matthias Simon

Südstr. 29
02763 Zittau
Telefon (03583) 68 11 99
info@ma-simon.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG